

PRÜFUNGSUNTERLAGEN RC3/SK37*-1-65

Einbruchhemmende Elemente

Prüfbezeichnungen WK3-1-65 (mit Stahlzarge), RC3-1-65 (mit Holzzarge)
*Schalldämmwert bei montierter Bodendichtung

Beigefügt finden Sie Prüfungsunterlagen
(Prüfzeugnisse und Gutachtliche Stellungnahmen
nach DIN EN 1627-30)
zur vorgenannten einbruchhemmenden Konstruktion:

Prüfzeugnis/ Gutachtliche Stellungnahme	Inhalt
22-13/10E	Prüfzeugnis: WK3 Türelement in Stahlzarge (korreliert zu RC3)
45-90/15	Prüfzeugnis: RC3 Türelement in Holzzarge

Zusatzfunktionszeugnis für

- T30-1-65 (Zul. Z-6.20-1931)
- RS-1-65 (PZ.3045/3149)

Westag & Getalit AG

Postfach 26 29 | 33375 Rheda-Wiedenbrück | Germany

Tel. +49 5242 17-2000 | Fax +49 5242 17-72000

www.westag-getalit.de



EINBRUCHHEMMUNG | RC-KLASSIFIZIERUNG ÜBER KORRELATION

Alle Prüfberichte und Kurzberichte (Prüfungszeugnisse) auf der Grundlage von DIN V ENV 1627 ff bleiben weiterhin gültig. Eine zeitliche Begrenzung gibt es nicht, es sei denn, dass einzelne Prüfnachweise abweichende Festlegungen zur Gültigkeit enthalten. Mit Ausnahme der Widerstandsklasse 1, hier gibt es erhöhte Anforderungen im Prüfverfahren, bleiben die Widerstandsklassen 2 bis 6 der Vornormen und der neuen DIN EN-Normenreihe vergleichbar.

Das Nationale Vorwort NA zu DIN EN 1627 beinhaltet im Abschnitt NA.11 eine Korrelationstabelle NA.7, auf deren Grundlage eine Zuordnung von alten und neuen Widerstandsklassen ermöglicht wird:

Korrelationstabelle mit Zuordnung der Widerstandsklassen gemäß DIN EN 1627:2010-09			
lfd.	Widerstandsklasse des Bauteils nach DIN EN 1627:2011-09	Widerstandsklasse des Bauteils nach DIN V ENV 1627:1999-04	Widerstandsklasse nach DIN 18106:2003-09
1	RC 1 N	----- ^{a)}	----- ^{a)}
2	RC 2 N	WK 2 ^{b)}	-----
3	RC 2	WK 2	WK 2
4	RC 3	WK 3	WK 3
5	RC 4	WK 4	WK 4
6	RC 5	WK 5	WK 5
7	RC 6	WK 6 ^{c)}	WK 6 ^{c)}

^{a)} Keine Zuordnung, da Prüfanforderungen erhöht wurden.

^{b)} Die Widerstandsklasse WK 2 ist grundsätzlich für die Korrelation der Widerstandsklasse RC 2 N geeignet; die Verglasung kann jedoch frei vereinbart werden.

^{c)} Zusatzprüfung mit dem Spalthammer nach DIN EN 1630:2011-08

Die Hersteller einbruchhemmender Bauelemente können ihre Produkte bei Vorliegen gültiger Prüfnachweise auf Basis von DIN V ENV 1627 eigenverantwortlich klassifizieren und mit den Widerstandsklassen RC2 bis RC6 kennzeichnen.

Quelle:

IHD Institut für Holztechnologie Dresden gemeinützige GmbH, Auszug aus „Beständig, J., Neue Normenreihe DIN EN 1627 ff für einbruchhemmende Bauprodukte, Holztechnologie 53(2012)2. - S. 52 - 53 : 1 Tab.“

Westag & Getalit AG

Postfach 26 29 | 33375 Rheda-Wiedenbrück | Germany

Tel. +49 5242 17-2000 | Fax +49 5242 17-72000

www.westag-getalit.de | tz.vertrieb@westag-getalit.de





Kurzbericht Einbruchhemmung

Nr. 22-13/10E

- | | |
|--|---|
| 1. Auftraggeber und Hersteller | WESTAG & GETALIT AG
33378 Rheda-Wiedenbrück |
| 2. Bezeichnung des Prüfgegenstandes | WK3-1-65 |
| 3. Prüfauftrag | Prüfung nach DIN V ENV 1627-1630:1999-04
WK 3 |
| 4. Prüfergebnis | Der Prüfgegenstand (Nr. 2) entspricht den
Anforderungen des Prüfauftrages (Nr. 3).
Einzelheiten der Prüfung, siehe Anlage. |
| 5. Datum der Prüfung | 18. Mai 2010 |
| 6. Ort der Prüfung | PIV
Prüfinstitut Schlösser und Beschläge Velbert |
| 7. Datum des Kurzberichtes | 27. Mai 2010 |
| 8. Umfang des Kurzberichtes | 1 Seite Deckblatt plus
3 Seiten Anlagen
sowie Montageanleitung |
| 9. Zusatzbedingungen zu diesem Kurzbericht | <ol style="list-style-type: none">1. Es gelten unsere Geschäftsbedingungen2. Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf den
geprüften Prüfgegenstand (Nr. 2)3. Dieser Kurzbericht darf nicht verändert und nur als
Ganzes veröffentlicht werden.
Missachtung bedeutet Urkundenfälschung.4. Die Gültigkeit des Kurzberichtes gilt solange, wie sich
die Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt
nicht ändern. |

10. Unterschrift

R. Ehle
Dipl. -Ing.



Kurzbericht Nr.: 22-13/10E
Firma: WESTAG & GETALIT AG
Seite 2 von 4

der Antragsteller	WESTAG & GETALIT AG 33378 Rheda-Wiedenbrück
hat bei der Prüfstelle	PIV Prüfinstitut Schlösser und Beschläge Velbert Wallstr. 41 D-42551 Velbert
mit dem Türelement	WK3-1-65
in der Ausführung	1-flg. Doppelfalztüre in Stahlfassungszarge
aus dem Werkstoff Türblatt System	Holz / Holzwerkstoffe IV 67
Zarge Zargenausführung System	Stahl Umfassungszarge WESTAG & GETALIT

die Anforderungen der DIN V ENV 1627 in der Klasse WK3 am 18. Mai 2010 bestanden.

Er ist berechtigt, dieses Türelement wie folgt zu kennzeichnen:

Tür DIN V ENV 1627 WK3

Die Kennzeichnung soll dauerhaft durch ein Schild im Falzbereich erfolgen.
Das Kennzeichnungsschild muss - bei geöffneter Tür- leicht lesbar sein und muss folgende Angaben enthalten:

- a) Tür DIN V ENV 1627 WK3
- b) Produktbezeichnung
- c) Hersteller
- d) PZ-Nr., Datum
- e) Prüfstelle Velbert
- f) gegebenenfalls Hinweis auf Zertifizierungsstellen nach DIN 45011
- g) gegebenenfalls Hinweis auf Überwachung
- h) Herstellungsjahr



Kurzbericht Nr.: 22-13/10E
Firma: WESTAG & GETALIT AG
Seite 3 von 4

Als Bestandteil dieses Kurzberichtes gelten die folgenden Informationen über das von uns geprüfte Türelement:

Die Prüfergebnisse gelten grundsätzlich nur für die Maße des geprüften Probekörpers mit der Türflügelgröße

in der Breite : 1180 mm
in der Höhe : 2230 mm

Weitere Flügelgrößen sind ohne gutachtliche Stellungnahme des Prüfinstitutes zulässig
in der Breite : von 944 mm bis 1298 mm
in der Höhe : von 1784 mm bis 2453 mm

Eine Übertragung der Prüfergebnisse auf andere Größen ist nur mit einer gutachtlichen Stellungnahme des Prüfinstitutes möglich.

Dabei dürfen nicht überschritten werden:
- die maximale Tragfähigkeit der verwendeten Bänder.

Der Türspalt beträgt
4,00mm +3mm /-1mm untere Querseite
4,00mm +1mm /-2mm obere Querseite
3,00mm +1mm /-2mm schlossseitig
3,00mm +1mm /-2mm bandseitig

Die Angriffsseite ist die Schließseite

Die verwendeten Beschläge wie

die Bänder Nr. VX 7939/160 S WK
der Firma SIMONSWERK GmbH
Anzahl 2 Stück

die Bandseitensicherung Flügelteil: 8042.06-20.2
Rahmenteil: 8041.03
der Firma KFV Karl Fliether GmbH & Co. KG
Anzahl 3 Stück

die Mehrfachverriegelung mit Hauptschloss Nr. GU Secury SH2 Dorn 65
der Firma Gretsch-Units GmbH



Kurzbericht Nr.: 22-13/10E
Firma: WESTAG & GETALIT AG
Seite 4 von 4

mit Nebenschloss Nr. GU Secury SH2
der Firma Gretsch-Unitas GmbH
Anzahl 2 Stück / Schwenkhaken

Schutzbeschlag und Profilzylinder Schutzbeschlag nach DIN 18257- ES2- ZA / EN 1906, Klasse 3 mit ZA in Verbindung mit einem Profilzylinder nach DIN 18252- BS / EN 1303 Angriffswiderstandsklasse 1 mit Bohrschutz.

Alternativ Schutzbeschlag nach DIN 18257-ES2 / EN 1906, Klasse 3 ohne ZA in Verbindung mit einem Profilzylinder nach DIN 18252-BZ / EN 1303, Angriffswiderstandsklasse 1 mit Bohr- und Ziehschutz.

Schutzbeschlag und Profilzylinder müssen zertifiziert sein und unterliegen der Überwachung. Sie dürfen durch Beschläge anderer Hersteller mit gleicher DIN Klassifizierung ausgetauscht werden, wenn diese auch zertifiziert und überwacht sind.

Dieser Kurzbericht darf solange verwendet werden, wie - diese Vornorm DIN V ENV 1627 und - die geprüfte Bauart dieses Türelementes nicht verändert wurden.

42551 Velbert, den 27. Mai 2010



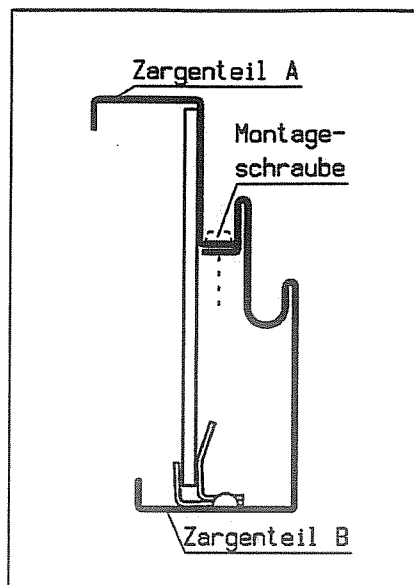
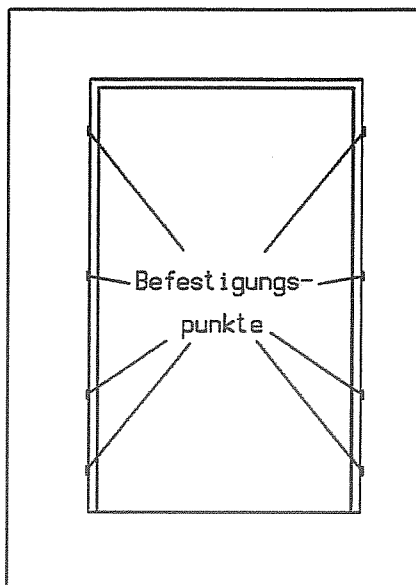
DAP-PL-3415.00

Akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025

Montageanleitung

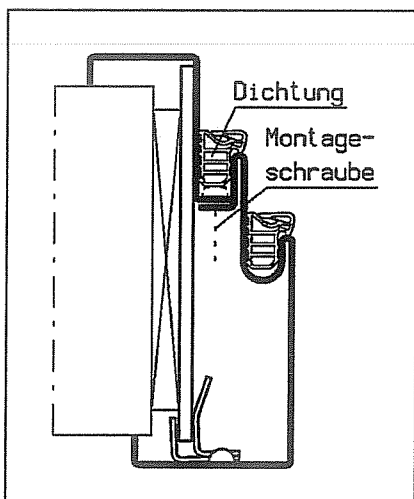
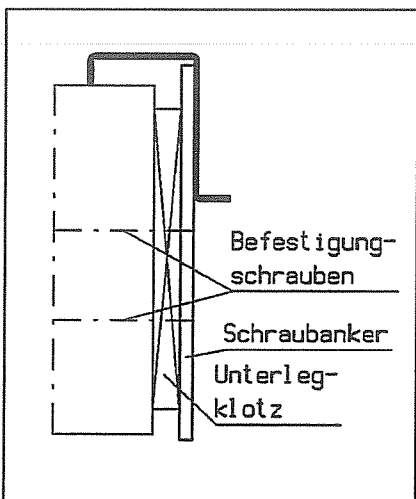
Einbruchhemmende Türelemente „WK3 -1- 65“
in Stahlzarge

Anlage zum
Kurzbericht Nr.: 22-13110



Befestigung Zargenteil A

- Zargenteil A in der Wandöffnung ausrichten
- 4 Stück Schraubanker je aufrechten Zargenholm in voller Wanddicke mit Hartholz hinterlegen
- Jeden Anker mit 2 bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln M8 (Stahl) oder Dübeln $\varnothing 10$ (Kunststoff) und passender Schraube in der Leibung verschrauben
- Türblatt einhängen und Schließfunktion durch Zargen- bzw. Bandedinstellung regulieren (Luftspalt oben und seitlich max. 4 mm, Bodenluft max. 7 mm)
- Zargenteil A vollvolumig mit Mörtel hinterfüllen



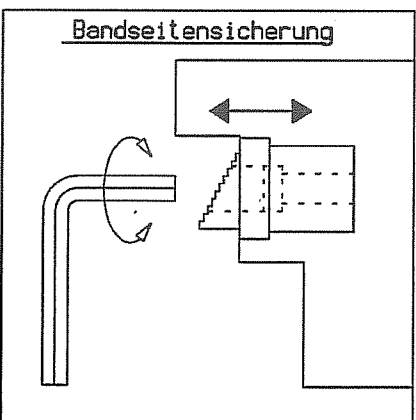
Befestigung Zargenteil B

- Zargenteil B in die Wandöffnung setzen
- Zargenteil A und B müssen durch die Montageschrauben bis zum Anschlag verbunden werden.

Falztiefe prüfen!

Bei gefälzten Elementen 31 mm
Bei stumpfen Elementen 51 mm.

- Dichtung in den Zargenfalz einziehen
- Bandseitensicherung durch drehen der Stellschraube im Türelement einstellen



Schließfunktion / Sicherheitskontrolle

- Türblatt einhängen und Schließfunktion durch Zargen bzw. Bandeinstellung regulieren
- Luftspalt einhalten (oben und seitlich **max. 4 mm**, Bodenluft **max. 7 mm**)
- Bei der Montage eines Schutzbeschlages nach DIN 18257- ES 2 / EN 1906 Einbruchsicherheit Klasse 3 mit ZA muss ein Schließzylinder nach DIN 18252-BS / EN 1303- Angriffswiderstandsklasse 1 mit Bohrschutz eingesetzt werden.
- Bei der Montage eines Schutzbeschlages nach DIN 18257- ES 2 / EN 1906 Einbruchsicherheit Klasse 3 ohne ZA muss ein Schließzylinder nach DIN 18252 – BZ / EN 1303 – Angriffswiderstandsklasse 1 mit Bohr- und Ziehschutz eingesetzt werden.
- Schließzylinder und Schutzbeschlag müssen PIV CERT (alternativ durch eine Zertifizierungsstelle nach DIN 45011) zertifiziert und überwacht sein.
- Der Schließzylinder muss im Außenschild einen bündigen Anschluss aufweisen, sofern das Außenschild eine PZ-Lochung hat
- vollen Riegeleingriff der Haupt- und Zusatzschlösser in die Schließlöcher überprüfen

Hinweis:

Wände, in die einbruchhemmende Türen eingebaut werden sollen, müssen mindestens der nachstehenden Tabelle entsprechen.

Widerstandsklasse der einbruchhemmenden Tür	Umgebende Wände					Zu verwendende Verglasung nach DIN 52290 Teil 3
	aus Mauerwerk nach DIN 1053 Teil 1			aus Stahlbeton nach DIN 1045		
	Nenndicke mm Min.	Druckfestigkeitsklasse der Steine	Mörtelgruppe min.	Nenndicke mm min.	Festigkeitsklasse min.	
WK3	≥ 115	≥ 12	II	≥ 120	B 15	B 2

WESTAG & GETALIT

Aktiengesellschaft

Postfach 2629, 33375 Rheda-Wiedenbrück
Hellweg 15, 33378 Rheda-Wiedenbrück

17.05.10 Albin

- Sperrholz/Schalung
- Türen/Zargen
- Laminate/Elemente

Westag Getalit AG
Postfach 26 29
33375 Rheda-Wiedenbrück
Germany
Tel.: +49 5242 17-2000
Fax: +49 5242 17-72000
www.westag-getalit.de